

# „Elfriede“ kommt zur Matjeswoche

Frisch renovierter Segler steuert Elbstadt an / Glückstädter Fortuna und die Crew verlosen Mitfahrgelegenheiten

Vom 8. bis 11. Juni finden in Glückstadt die 50. Matjeswochen statt. Zur Jubiläumsveranstaltung werden auch etliche interessante Schiffe im Hafen erwartet, die wir samt ihrer Besatzung in loser Folge vorstellen werden. Heute: der Ewer Elfriede

**GLÜCKSTADT/HAMBURG** Früher roch es im Inneren des Frachtschiffs „Elfriede“ nach Obst oder Getreide, heute strömt dem Besucher der Duft von frischer Farbe entgegen. Die Holzbohlen auf dem Fußboden glänzen. Skipper Jürgen Angerer (74) zeigt auf die Wände: „Die waren vorher grau und dreckig.“ Jetzt strahlen sie in frischem Weiß. Der Ewer wurde in den vergangenen drei Jahren grundsanitiert – von der Mastspitze bis zum Boden. Pünktlich zum aktuellen Saisonstart ist auch der Frachtraum fertig geworden. Beim Hamburger Hafengeburtstag Anfang Mai war der frisch renovierte Segler bereits zu bewundern, nun kommt er zum zweiten Mal zu den Matjeswochen nach Glückstadt.

Durch eine Luke geht es vom Deck in den Frachtraum. Beim Betreten müssen sich selbst kleinwüchsige Besucher ducken. „Das Schiff ist eigentlich nicht für Passagiere gemacht“, sagt Angerer. Für heutige Zwecke hat die Crew versucht, das Innere des Museumsschiffs



Bereit für die neue Saison: Jürgen Angerer (l.) und Klaus Neumann vom Verein Museumshafen Oevelgönne auf dem Ewer Elfriede. ALTHAUS

möglichst gemütlich herzurichten: Ein Tisch steht in der Mitte des Raums, rundherum

gepolsterte Holzkisten zum Sitzen.

Angerer nimmt Platz und be-

ginnt zu erzählen: „Das Schiff hat eine bewegte Vergangenheit“. 1904 wurde es in der Werft J. Jacobs in Moorege mit eisernem Rumpf gebaut. Als Frachtschiff versorgte es Hamburg mal mit Äpfeln oder Birnen, mal mit Torf oder Steinen. „Man hat sich immer den wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst.“

Meist war der Segler im Bereich der Niederelbe unterwegs. Nachdem er 1920 einen Motor bekommen hatte, brachte er das Obst aus dem Alten Land teilweise bis nach Berlin. In den 80er Jahren übernahm das Altonaer Museum den Ewer und restaurierte den völlig ausgeschlachteten Rumpf. Seit 1998 liegt er im Museumshafen Oevelgönne und wird von einer 50-köpfigen Mannschaft des gleichnamigen Vereins, darunter viele ehemalige Seeleute, ehrenamtlich in Schuss gehalten.

„Unser Ziel ist, das Schiff so zu erhalten, wie es einmal war“, sagt Angerer, der auch selbst einmal zur See fuhr und später in der Werft-Industrie arbeitete. Schließlich gebe es von solchen Ewern nur noch ganz wenige. In den vergangenen drei Jahren hat sich die Crew daher ordentlich ins Zeug gelegt: Mast und Bäume wurden geschliffen und lackiert, der Boden wurde entrostet, neues Mobiliar angeschafft. Das Alto-

naer Museum investierte insgesamt rund 20 000 Euro in das Schiff.

Nach längerer Pause soll der Ewer in dieser Saison erstmals wieder auf größere Touren gehen. Anfang Juli gibt es einen Törn für Kinder, bei dem Zehn- bis Zwölfjährige das Segeln lernen sollen. Weitere Touren auf der Unterelbe sind in Planung. „Und wenn wir ein bisschen Erfahrung gesammelt haben, dann wollen wir auch mal in die Ostsee“, so Angerer.

Michael Althaus

„Elfriede“ in Zahlen: Baujahr 1904; Werft: J. Jacobs, Moorege; Länge: 14,75 Meter; Breite: 4,1 Meter; Tiefgang: 1,09 Meter; Baumaterial: Stahl, genietet; Maschine: 6 Zylinder, 80 PS; Segelfläche am Wind: 72 Quadratmeter. Weitere Informationen auf [www.ewer-elfriede.de](http://www.ewer-elfriede.de)

## VERLOSUNG FREIKARTEN

Für die Fahrt der „Elfriede“ von Hamburg nach Glückstadt am Donnerstag, 8. Juni, verlost unsere Zeitung einmal zwei Karten. Die Gewinner müssen sich nach Absprache mit der Crew morgens im Museumshafen Oevelgönne in Hamburg einfinden. Wer teilnehmen will, kann bis zum morgigen Donnerstag, 12 Uhr, eine Mail unter dem Stichwort „Ewer Elfriede“ an folgende Adresse schicken: [kreisredaktion.itzehoe@shz.de](mailto:kreisredaktion.itzehoe@shz.de). Bitte in der Mail auch eine Telefonnummer angeben, damit wir die Gewinner schnell benachrichtigen können.